

# Pastoralraum Zug Berg in neuen Händen

Urs Stierli tritt in Markus Burris Fussstapfen

**Erstmals geht die Leitung des Pastoralraums Zug Berg in neue Hände über. Der bisherige Leiter, Markus Burri, übergibt die leitende Position per 1. Oktober an Urs Stierli.**

.....

Die Nachricht erreichte den Gemeindeleiter von Oberägeri, Diakon Urs Stierli, unerwartet. «Ich war überrascht, als mich Markus Burri darüber informierte, dass er sich einer neuen Aufgabe zuwenden würde.» Diakon Markus Burri war bisher Gemeindeleiter von Unterägeri sowie Leiter des Pastoralraums Zug Berg. Diesem stand er seit seiner Gründung im Herbst 2012 vor.

In Burris Fussstapfen als Pastoralraumleiter tritt nun per 1. Oktober Urs Stierli. «Ich weiss noch nicht im Detail, was auf mich zukommt.» Er betrete Neuland und gehe Schritt für Schritt. «Im Pastoralraum haben wir meines Erachtens nicht ein bestimmtes Ziel vor Augen. Vielmehr handelt es sich um einen stetigen Prozess des Vorwärtsgehens.»

## AUFEINANDER ABGESTIMMT

Dieser Prozess besteht in der Weiterentwicklung von Themen in der Pastoral: «Wir haben Konzepte zur Firmung und zum Thema Versöhnung erarbeitet», sagt Stierli. Andere Gebiete, denen sich das Pastoralraumteam in den vergangenen Jahren gewidmet hat, sind unter anderem die Taufpraxis, die Erstkommunion und die Eheassistenz. Auch administrative Belange wie Mitarbeitergespräche gehören in die Zuständigkeit des Pastoralraumleiters. Diese Zusammenarbeit ist für Stierli ein grosser Gewinn: «Wir sind durch die regelmässigen



Urs Stierli

pro Woche kosten wird. Seine Hauptaufgabe sieht er aber auch künftig in der Gemeindeleitung von Oberägeri. «Es ist mir wichtig, dass ich auch weiterhin genügend Zeit für die Seelsorge aufwenden kann.»

## RICHTUNGSWEISENDER «BLITZGEDANKE»

Dass sich der bisherige Pastoralraumleiter Markus Burri vier Jahre vor Erreichen des Pensionsalters beruflich neu orientiert, war eigentlich nicht geplant. «Ich half beim Planen, wie die kantonalen Stellen nach dem Wegfall der Dekanatsstruktur betreut werden sollen. Daraus entstand die neue Stelle Gesamtleiter Fachstellen», sagt er. Als sich in der darauffolgenden Zeit keine geeignete Kandidatin und kein geeigneter Kandidat für diese Stelle meldete, sei ihm der Gedanke Anfang Februar wie ein Blitz durch den Kopf gegangen: «Vielleicht ist das meine neue Aufgabe?» Markus Burri freut sich auf diese neue Herausforderung. Eine reine Verwaltungsaufgabe



Markus Burri

dankbar zurück. «Ich habe berührende Liturgien erlebt, gute Kontakte gepflegt und mit vielen tollen Leuten zusammengearbeitet.» Besonders froh ist er über den Umstand, dass für die Pfarreien Allenwinden und Unterägeri mit Margrit Küng bereits eine Nachfolge gefunden worden ist. Und seine Leitung des Pastoralraums Zug Berg übergibt er mit gutem Gefühl in neue Hände. Seinem Nachfolger Urs Stierli wünscht Markus Burri, dass er den Pastoralraum pragmatisch und im Dienst der Pfarreien leiten wird. «Es geht darum herauszufinden, wo die Zusammenarbeit Sinn macht und wo die Eigenständigkeit der Pfarreien auch weiterhin angebracht ist. Aber auf jeden Fall ist es für mich wunderschön, in Urs Stierli einen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben.»

• MARIANNE BOLT

.....

## PASTORALRAUM ZUG BERG

.....

Der Pastoralraum Zug Berg setzt sich aus